

Tabelle 4. Unerwünschte Nebenwirkungen durch Psychotherapie bei Psychotherapie-Patienten mit Diabetes mellitus im Vergleich zu Psychotherapie-Patienten ohne chronische körperliche Erkrankung.

	Psychotherapie-Patienten mit Diabetes mellitus (n=104)		Psychotherapie-Patienten ohne chronische körperliche Erkrankung (n=947)	
	n	(%)	n	(%)
Unerwünschte Nebenwirkungen				
ja	47	(45,7)	384	(40,6)
nein	54	(52,1)	562	(59,4)
Enttäuschung über Therapieverlauf/-ergebnis	15	(14,5)	164	(17,3)
Stigmatisierung durch Andere	13	(13,0)	74	(7,8)
Zunahme von Krankheitsfehlzeiten	12	(11,3)	94	(10,0)
Auftreten neuer Symptome	12	(11,3)	81	(8,6)
ungünstige Auswirkungen auf die Arbeit	10	(9,8)	57	(6,0)
Auftreten/Zunahme suizidaler Gedanken oder Absichten	8	(7,6)	56	(5,9)
Verschlechterung der psychischen Verfassung	7	(7,1)	75	(7,9)
verschlechtertes Verhältnis zu Familie oder Freunden	6	(5,7)	97	(10,2)
ungünstige Auswirkungen auf die Beziehung zu Kollegen und Vorgesetzten	5	(5,0)	55	(5,8)
Partnerschaftsprobleme oder Trennung	3	(2,9)	73	(7,7)
gesteigerter Alkohol- und/oder Drogenkonsum	2	(2,1)	22	(2,3)
Abhängigkeitsgefühl vom Therapeuten	1	(0,7)	18	(1,9)
keine Angabe	2	(2,2)	5	(0,6)

Anmerkungen. Angaben gewichtet nach Alter, Geschlecht und Bundesland.